

	<p>Objekt: Grafik "B. Henricus puer ab iudaeis caesus monachii"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1985/44</p>
--	---

Beschreibung

Kupferstich aus dem vierteiligen hagiografischen Handbuch "Bavaria Sancta et pia" von Matthäus Rader (1561-1634), gestochen von Raphael Sadeler d. Ältere (1560/61-1628/32) und Raphael Sadeler d. Jüngere (1584-1633?). Sie arbeiteten nach Vorlagen von Peter Candid (um 1548-1628) und Johann Matthias Kager (1575-1634).

Auf einem Tisch liegt ein junger Mann, von Männern umgeben, von denen einer mit einem Messer durch Schnitte an der Brust das Opfer ausbluten lässt. Das Blut fließt in eine Schale, die auf dem Boden steht. Die Grafik zeigt einen fiktiven Ritualmord an einem späteren bayerischen Heiligen, die abgebildeten Männer, die durch ihre Kopfbedeckungen als Juden dargestellt sind, werden im Text dem antiken Volk der Idumäer zugeordnet.

Das Heiligenhandbuch des Jesuitenpaters Rader, erstellt im Auftrag von Herzog Maximilian I., war zu seiner Zeit eine zutiefst politische Schrift, die Bayern in den schwierigen Jahren vor und während des dreißigjährigen Krieges herrschafts- und systemstabilisierend unterstützte. Dabei zeichnet sich diese gegenreformatorische Schrift unter anderem durch eine ausgeprägt antijüdische Haltung aus.

Da das Werk nicht für breite Volksschichten gedacht war, verfaßte Sadler die Verse, die die Heligenviten begleiten, in einem kunstvollen Jesuitenlatein, das schwer zu übersetzen ist. In der Grafik ist der zugehörige Vers als zweispaltige Inschrift unter der Abbildung vorhanden, beginnend mit "Rursus Idumei calet impia sanguine dextra,...". Sie endet mit: "... non poteras fato vir meliore mori". ("Du könntest durch das Schicksal nicht als besserer Mann sterben").

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kupferstich

Maße:

22,1 x 15,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1604-1625
	wer	Peter Candid (1548-1628)
	wo	München
Vorlagenerstellung	wann	1620-1632
	wer	Johann Matthias Kager (1575-1634)
	wo	München
Verfasst	wann	1604-1632
	wer	Matthäus Rader (1561-1634)
	wo	München
Druckplatte hergestellt	wann	1604-1620
	wer	Raphael Sadeler (1560-1628)
	wo	München
Druckplatte hergestellt	wann	1604-1632
	wer	Raphael Sadeler (II) (1584-1632)
	wo	München

Schlagworte

- Bildwerk
- Heiligendarstellung
- Literarischer Bezug
- Todesumstand
- Vers

Literatur

- Alois Schmidt (1988): Die "Bavaria sancta et pia" des P. Matthäus Rader SJ, in: Grell, Paravicini und Voss (Hg.): Les printemps et l'histoire du XIV au XVIII siècle. Bonn